

Jalapagos



vor einigen Jahren habe ich eine Tour zu den Galapagosinseln gemacht und war mit der Qualität der Hotels und der Flugzeuge nicht zufrieden. Noch dazu gab es kein akzeptables Schiff, um die Inseln zu bereisen.

Das alles hat sich in der letzten Zeit geändert, sodass ich jetzt von einer Fünfsternereise sprechen kann.

Im Archipel der Galapagosinseln, die zu Ecuador gehören, gibt es nun das Fünfsterne-Expeditionsschiff "Silver Galapagos". Allein das Schiff ist eine Reise wert. Man kommt damit sehr komfortabel zu den schönsten Plätzen dieses Inselreiches und erlebt die Tiere hautnah.

Ein weiterer Höhepunkt liegt in Peru: das für mich besonders beeindruckende Machu Picchu. Aber die Übernachtung in Cusco damals, auf nahezu 3.600 Metern, war keine Freude. Umso mehr freue ich mich jetzt über das "Belmond Hotel Rio Sagrado" auf 2.500 Metern über dem Meeresspiegel. Der legendäre Zug Belmond Hiram Bingham macht hier Station und nimmt uns mit nach Machu Picchu. Der Besuch dieser spektakulären Inka-Festung macht diesen Tag unvergesslich.

Auch die anderen Stationen unserer Rundreise bilden ein Rahmenprogramm voller sehr schöner Momente.

Wer Machu Picchu schon kennt oder die großen Höhen vermeiden möchte: Bei unserer REISE 2 liegen die Hotels auf Meeresniveau.

Geschäftsführender Gesellschafter gmk konferenz & individual reisen gmbh



Beginn

IN BOGOTA — SPRUNG INS PRALLE LEBEN SÜDAMERIKAS

1. TAG BOGOTA/KOLUMBIEN

Der Flug ab Frankfurt geht um 13.25 Uhr mit der Lufthansa. Die Ankunft in Bogotá ist am selben Tag um 19.15 Uhr. Wenn alle Formalitäten erledigt sind, freue ich mich, alle in der Flughafenhalle begrüßen zu können. Dann geht es direkt zu dem besten Hotel der Stadt, zum "Four Seasons Hotel Bogotá". Dort ist schon alles für unseren Empfang vorbereitet – wir können herrlich entspannen und müssen uns um nichts kümmern. Deshalb gehen wir direkt zum Abendessen und genießen den ersten Abend beim Kennenlernen und Wiedersehen.



2 TAG OUITO/FCUADOR

Nach dem Frühstück fahren wir gemütlich zum Flughafen und fliegen mit Avianca (Partner der Lufthansa) direkt nach Quito, der Hauptstadt von Ecuador. Dort werden wir am Flughafen natürlich schon erwartet, und es geht mit unserem Reisebus direkt in das Hotel "JW Marriott Hotel Quito". Das Hotel ist eine Wohlfühloase in zentraler Lage! Am Nachmittag bietet sich uns die Möglichkeit, am Pool zu relaxen oder spazieren zu gehen. Denn erst am frühen Abend treffen wir uns, um in einem sehr bekannten Restaurant Quitos miteinander köstlich zu speisen.



3. TAG QUITO/ECUADOI

In Quito muss man sich erst einmal an die Höhe von 2.850 Metern gewöhnen. Sie ist damit die höchstgelegene Hauptstadt der Welt. Deshalb lassen wir alles sehr ruhig angehen. Die Höhepunkte der Stadt liegen im Mikrokosmos der Straßen und Plätze verborgen. Das historische Zentrum zählt seit 1978 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Zweistöckige Herrenhäuser mit verzierten Balkonen, an denen Geranien strahlen, begrünte Patios mit Naturstein, zahlreiche Kirchentürme, die aus dem Häusermeer herausragen, und die Farbenpracht der Kolonialbauten geben der Stadt eine ganz besondere Note.

Im Anschluss werden wir in einem sehr gemütlichen Restaurant köstliche einheimische Gerichte probieren.

Nun ist es an der Zeit, sich ein wenig auszuruhen. Erst am späten Nachmittag werden wir mit dem Bus eine Stadtrundfahrt unternehmen, die wir in einem der besten Restaurants von Quito ausklingen lassen.

Quito

DIE HAUPTSTADT ECUADORS IN 2.850 METERN HÖHE



29. FEBRUAR BIS 7. MÄRZ 2020 LUXUS-ENTDECKUNGSREISE GALAPAGOSINSELN MIT DER "SILVER GALAPAGOS"

Naturparadies Galapagos



MIT FÜNF GUTEN STERNEN ZU DEN INSELPERLEN ECUADORS

Diese westliche Route von San Cristóbal nach Baltra stellt uns die legendären Inseln vor, die Darwin zu seinem Werk "Über die Entstehung der Arten" anregten. Wir genießen die unvergleichliche Erfahrung, Riesenschildkröten, Lavaechsen, Seelöwen, Pinguine und viele andere Tiere hautnah zu erleben. Wir bewundern die Felsnadel Pinnacle Rock, erkunden Lavatunnel, fahren in einem Zodiac-Boot entlang der malerischen Küste und lassen uns beim Schnorcheln vor den Inseln von der Unterwasserwelt faszinieren.

Und das alles genießen wir von einem kleinen Fünfsterneschiff aus, das seine Gäste – maximal 100 Personen – auf höchstem Niveau verwöhnt.

Das luxuriöse Schiff, der exzellente Service, die hervorragende Küche und die komfortablen Kabinen – das alles hat fünf Sterne verdient!

Und trotzdem geht es auf dem Schiff locker und familiär zu. Das Wort "wohlfühlen" kann man hier wörtlich nehmen.





Programm

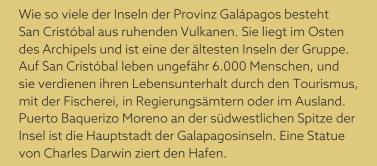
4. TAG GALAPAGOS/ECUADOR

Heute Vormittag fliegen wir von Quito nach San Cristóbal. Hier werden wir schon von den Mitarbeitern der "Silver Galapagos" erwartet, die uns direkt zu einem nahe gelegenen Dock bringen, von wo aus wir mit dem Zodiac zum Schiff gelangen.

An Bord ist bereits alles vorbereitet, und unser Gepäck wird in unsere Kabinen gebracht.



4. TAG SAN CRISTOBAL





4. TAG

Wir werden den León Dormido, auch Kicker Rock genannt, umrunden. Er ist eines der Wahrzeichen der Galapagosinseln. Die kleine Landformation besteht aus zwei hoch aufragenden Türmen aus Lavagestein und hat Ähnlichkeit mit einem schlafenden Löwen, weshalb die Gesteinsformation diesen Namen erhielt. Während das Schiff die Inseln umfährt, wird unser Expeditionsteam uns auf einheimische Seevögel hinweisen, etwa auf Gabelschwanzmöwen, Nazcatölpel und Fregattvögel.



5. TAG BARTOLOME

Unser Schiff ankert in der Sullivan Bay, mit Blick auf die vulkanische Mondlandschaft der Isla Bartolomé. Zodiacs bringen uns an Land, wo wir einen Holzsteg mit 388 Stufen hinaufsteigen können. Bei diesem Aufstieg erleben wir Lavaechsen, Galapagosbussarde und Blaufußtölpel hautnah. Eine der schönsten Aussichten der gesamten Inselgruppe eröffnet sich uns am Ende des Weges: ein atemberaubender Blick auf den Pinnacle Rock und die dunklen Vulkankegel von Baltra, Daphne Major und Daphne Minor.

5. TAG
PLAYA ESPUMILLA

Der Playa Espumilla befindet sich im Nordwesten von San Salvador. Der weiße Sandstrand dient vielen verschiedenen wild lebenden Tieren als Heimstätte, darunter sind die nistenden Grünen Meeresschildkröten sowie zahlreiche Vögel wie Flamingos, Bahamaenten, Gold-Waldsänger, Galapagosbussarde, Regenbrachvögel und Braunmantel-Austernfischer. Mit Zodiacs werden wir etwa in der Mitte des Strandes an Land gebracht. Ein Pfad führt an einer saisonalen Lagune entlang, die viele verschiedene Vogelarten beherbergt.



6. TAG PUNTA VICENTE ROCA

Die wendige "Silver Galapagos" kann selbst im tiefen Wasser direkt vor den Klippen von Punta Vicente Roca im Nordwesten der Insel Isabela ankern. Von hier aus haben Sie die Möglichkeit, im Zodiac aufzubrechen, um die imposante Küste aus Vulkangestein aus der Nähe zu betrachten. Auf den Klippen leben Galapagosscharben – eine Kormoranart –, Galapagos-Seebären, Blaufußtölpel und Meerechsen. Im Wasser rund um die Zodiacs sehen wir unzählige Grüne Meeresschildkröten.

6. TAG PLINTA ESPINOZA

Vor dem Hintergrund des sanft ansteigenden Vulkanhangs von La Cumbre ist die durch Lava geformte Küste von Punta Espinoza auf der Insel Fernandina ein spektakulärer Anblick. Hunderte von Meerechsen ruhen auf dem schwarzen, erstarrten Lavagestein und nehmen die Hitze des Steins in sich auf. Auch Galapagos-Seelöwen und ihre Jungen finden hier Zuflucht, ruhen sich auf dem Strand aus oder spielen in den flachen Gezeitentümpeln, die überall entlang der Küste zu finden sind.

7. TAG CALETA TAGUS (ISABELA)

Tagus Cove ist eine geschützte Bucht, die südwestlich des Vulkans Darwin auf der Insel Isabela liegt. Sie ist ein Zufluchtsort für Meeresschildkröten, Meerechsen, Galapagosscharben und Galapagos-Pinguine. Schiffen bietet die Bucht schon seit Jahrhunderten einen sicheren Ankerplatz. Verschiedene Aktivitäten stehen für uns zur Wahl: eine Kajaktour, schnorcheln oder per Zodiac an Land gehen. Hier wandern wir durch einen Wald aus Palo-Santo-Bäumen zum höher gelegenen Teil des Vulkankegels.

7. TAG ELIZABETH BAY

Die ruhigen Seitenarme der Elizabeth Bay sind perfekt für eine Zodiac-Tour. Las Marielas heißen die winzigen Inseln, auf denen Blaufußtölpel, Galapagosscharben, Galapagos-Pinguine, Galapagos-Seelöwen und Rote Klippenkrabben leben. Weiter geht es in die Bucht hinein, flankiert von den massigen Vulkanen Sierra Negra und Alcedo. Vorbei an neuen sowie seit Langem erstarrten Lavafeldern steuern wir auf hohe grüne Mangrovenbäume zu. Eine kleine Insel liegt hier verborgen.



8. TAG POST OFFICE BAY

Die Post Office Bay auf der Insel Floreana hat ihren Namen dem Briefkasten zu verdanken, der schon vor 1813 dort aufgestellt wurde. Schiffe, die auf ihren Reisen die Galapagosinseln passierten, deponierten hier ihre Briefe an die Daheimgebliebenen. Von Schiffen auf der Heimreise wurden sie eingesammelt und zugestellt. Heute noch können Besucher ihre eigenen Postkarten in den Briefkasten (mittlerweile dient dazu ein Fass) werfen. Wir erkunden hier außerdem eine durch Lava geschaffene Höhle.

8. TAG ISLA CHAMPION

Die Isla Champion ist eine kleine unscheinbare Insel vor der Nordostküste Floreanas. Ihr Schatz ist ein atemberaubendes Unterwasserreich. Das Wasser ist von einer beeindruckenden Klarheit, sodass man beim Schnorcheln Grüne Meeresschildkröten, spielende Galapagos-Seelöwen oder sogar Riffhaie beobachten kann, die über dem Rand eines Riffs patrouillieren. Auch riesige Schwärme von kleinen silbernen Fischen, großen Thunfischen oder Mondfischen wurden bereits gesichtet.

8. TAG PUNTA CORMORANT

Floreanas äußerste Nordspitze trägt den Namen Punta Cormorant und ist berühmt für ihre Flamingos. Die leuchtend lachsfarbenen Vögel suchen das salzige Wasser nach Garnelen ab oder kümmern sich um ihre Jungen im Nest. Hier führt der Pfad einen leichten Hang hinauf, auf dem Palo-Santo-Bäume wachsen. Vom Hügel aus haben wir einen atemberaubenden Blick auf einen idyllischen weißen Sandstrand.

9. TAG CERRO DRAGON

Die Galapagos-Landleguane von Cerro Dragón auf der Insel Santa Cruz standen einmal im Mittelpunkt eines Artenschutzprogramms der Charles Darwin Foundation und des Galapagos National Parks. Als die Population in den 1970er-Jahren stark zurückging, wurden einige Tiere eingefangen, damit sie geschützt brüten konnten. Später wurden sie wieder ausgewildert. Heute sehen wir die Erfolge dieses Schutzprogramms. An kleinen Salzwasserlagunen, wo zeitweise auch Flamingos zu sehen sind, sind die Leguane zu beobachten.



9. TAG LAS BACHAS

Der Name Las Bachas (auf Englisch: The Barges) spielt auf zwei Frachtkähne an, die nach dem Zweiten Weltkrieg von amerikanischen Truppen hier zurückgelassen wurden. Las Bachas sind zwei Strände, die zusammen einen ganzen Kilometer lang sind. Wir können hier schwimmen gehen und nach Meeresschildkröten Ausschau halten, die diesen Ort als Nistplatz nutzen. Ein kurzer Pfad führt weiter ins Innere der Insel zu einem Teich, der Flamingos, Zugvögeln und Küstenvögeln als Nahrungsquelle dient.

10. TAG

Los Gemelos ist Spanisch und bedeutet: die Zwillinge. So werden zwei gleichartige Dolinen bezeichnet, was schüsselartige Senken sind. Sie liegen auf beiden Seiten der Straße, die in den Norden der Insel führt. Die gigantischen Ausmaße der natürlichen Senken sind beeindruckend. Ihre senkrechten Wände fallen tief in die Erde hinab und sind von üppigem Grün bedeckt. Wir wandern am Kraterrand entlang, bevor wir auf der Rancho El Manzanillo Galapagos-Riesenschildkröten in freier Wildbahn beobachten.

10. TAG PUERTO AYORA, SANTA CRUZ

Vor Puerto Ayora ankern wir, denn hier auf Santa Cruz befindet sich die Charles Darwin Research Station mit dem Zuchtzentrum Fausto Llerena für Galapagos-Riesenschildkröten und Galapagos-Landleguane. Guides erläutern die großartigen Zucht- und Auswilderungsprogramme. Riesige Kaktusfeigenkakteen, von denen sich die hübschen Galapagos-Kaktusfinken ernähren, wachsen hier. Wir lassen den Ausflug in dieser hübschen Stadt mit ihren charmanten Kunstgalerien und Eckcafés ausklingen.



11. TAG BALTRA, GALAPAGOS Die Isla Baltra, auch als Seymour Sur bekannt, ist das Tor, durch das wir die Galapagosinseln verlassen. Denn heute heißt es, Abschied von unserem Wohlfühlschiff zu nehmen.

Es geht gegen Mittag von Baltra über Guayaquil weiter nach Lima.



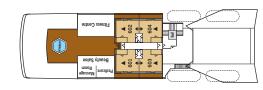


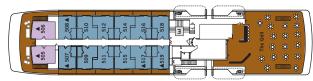


VERFÜGBARE SUITEN AUF DER "SILVER GALAPAGOS" — UNSEREM

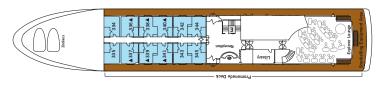
Schiff

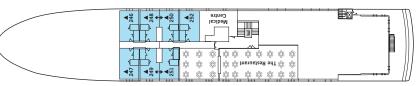
WÄHLEN SIE IHRE SUITE	GRÖSSE	PREISE P. P. in der Doppelkabine
EXPLORER SUITE	22 m²	6.480,-
TERRACE SUITE mit riesigem Panoramafenster	26 m²	7.290,-
VERANDA SUITE mit eigenem Balkon	25 m²	8.190,-
DELUXE VERANDA SUITE mit eigenem Balkon	28 m²	8.550,-
SILVER SUITE separater Balkon	34 m²	10.440,-
EINZELKABINEN		











DECK 06

Beauty Salon Fitness Center Whirlpool Massage Room/Pedicure

DECK 05

Grill

DECK 04

Piano Bar Brücke

DECK 03

Bibliothek Explorer Lounge Reception/Expedition Desk Snorkelling Equipment Area

DECK 02

Restaurant Medizinisches Zentrum

auf Anfrage

7. BIS 15. MÄRZ 2020 LUXUS-ENTDECKUNGSREISE MIT PETER BÜRGER

Weltwunder Machu Picchu



VOR DER KULISSE DER ANDEN ERWARTET UNS EIN NEUES ABENTEUER

PERUS HAUPTSTADT LIMA

Lima ist das bedeutendste Wirtschafts- und Kulturzentrum von Peru mit zahlreichen Universitäten, Hochschulen, Museen und Baudenkmälern und ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Die mit Abstand größte Stadt des Landes liegt am Fuße der zentralperuanischen Anden an der Pazifikküste. Im Stadtzentrum auf rund 160 Metern über dem Meeresspiegel mit einer Fläche von 60 Kilometern in Nord-Süd-Richtung und rund 30 Kilometern in Ost-West-Richtung leben fast neun Millionen Menschen. Limas Altstadt mit seinen prachtvollen Bauten der Kolonialzeit ist seit 1991 UNESCO-Weltkulturerbe. 1535 wurde Lima von dem spanischen Eroberer Francisco Pizarro unter dem Namen

Ciudad de los Reyes (Stadt der Könige) auf einer Eingeborenensiedlung am Ufer des Flusses Rímac gegründet. Strategische Überlegungen wie die Nähe seiner Schiffe und den guten Ausgangspunkt, um relativ schnell in die Zentralanden zu gelangen, ließen ihn sich für das fruchtbare Tal am Río Rímac entscheiden. Der Río Rímac – einer von vier Flüssen um Lima – führt der Stadt bestes Trinkwasser aus reinem Gletscherwasser der Anden zu. Die Nationalstraße über den Hochgebirgspass Abra de Anticona verbindet die Hauptstadt Lima mit dem von den Anden geprägten Zentralland Perus und ist mit einer Höhe von 4.818 Metern eine der höchstgelegenen Straßen der Welt.

AUF DEN SPUREN DER INKA — PYRAMIDEN, TEMPEL, FRESKEN UND KULTSTÄTTEN IN

Lima





11. TAG LIMA/PERU

Nach der Landung in Lima werden wir schon am Flughafen erwartet und fahren direkt in das Fünfsternehotel "Belmond Miraflores Park", das vor drei Jahren komplett renoviert wurde. Der Ausblick ist einfach ein Traum. Am heutigen Abend bleiben wir im Hotel und genießen die genüssliche Rückschau der letzten Frlebnisse

12. TAG LIMA/PERU

Nach einem gemütlichen Frühstück beginnt die Stadtführung mit unserem Reiseleiter. Er zeigt uns die unterschiedlichen Facetten von Perus Hauptstadt Lima: Wir erleben die historisch gewachsene Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten und die exklusiven Viertel der Hautevolee. Mit spannenden Geschichten wird er uns die Kultur des Landes näherbringen.

Nach dem Mittagessen besuchen wir die Ruinen der Tempelstadt Pachacámac, benannt nach dem gleichnamigen Schöpfergott, unweit von Lima gelegen. Die Siedlung entstand im Jahr 200 nach Christus, wurde in der Wari-Zeit zum Verwaltungszentrum ausgebaut und später durch die

Inka um weitere Gebäude, darunter den Sonnentempel und den Mondtempel am Pilgerplatz, erweitert. Mit ihren Pyramiden, Tempeln, Fresken und Grabstätten sowie dem Orakel galt es vielen Generationen als Wallfahrtsort.

Im Hotel treffen wir uns am Abend wieder und lassen uns vom Küchenchef des Hauses ein besonderes Menü zaubern.

EINE KULINARISCHE RUNDREISE DURCH DIE KÜCHE PERUS ERWARTET UNS





13. TAG LIMA/PERU

Eine herrliche Tour lässt uns heute die kulinarischen Schätze Limas entdecken. Denn wenn es um eine fabelhafte Küche geht, ist Lima eine der spannendsten Städte Südamerikas.

Wir besuchen einen Lebensmittelmarkt mit für uns exotischen einheimischen Obst- und Gemüsesorten, tauchen ab in das größte Chinatown-Viertel Südamerikas und kosten die peruanisch-chinesische Fusion Cuisine. Vorbei an den historischen Monumenten Limas besuchen wir den Küchenchef eines der besten Restaurants für kreolische Küche. Wir werden in die Zubereitung des köstlichen peruanischen Nationalgerichts, des Ceviche, eingeweiht – und wer könnte das besser als ein virtuoser Starkoch. Auch die traditionellen Picarones – das bekannte peruanische Dessert aus Süßkartoffeln und Kürbis – werden wir kosten

Zurück im Hotel kann jeder den Nachmittag frei gestalten. Die Lage des "Belmond Miraflores Park" lädt zu einem Spaziergang am Meer ein.

Für den Abend habe ich für uns in Lima ein sehr angesagtes Fischrestaurant reserviert.

ANDEN

Die Anden sind die längste Gebirgskette der Erde und das höchste Gebirge außerhalb Asiens. Zwischen 99 und 117 Andengipfel erreichen Höhen von über 6.000 Metern. Sie erstrecken sich entlang der Westküste Südamerikas von Venezuela über Kolumbien, Ecuador, Peru, Bolivien, Argentinien und Chile. Mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von 7.500 Kilometern übertreffen sie die Rocky Mountains Nordamerikas und haben fast die doppelte Ausdehnung des Himalaya-Karakorum-Hindukusch-Systems in Asien. Im Süden und in Ecuador sind die Anden bis zu 200 Kilometer breit. In Chile und Bolivien beträgt die Ost-West-Ausdehnung über 600 Kilometer.



DAS "BELMOND HOTEL RIO SAGRADO" LIEGT EINGEBETTET IN DEN

Anden



Die Fluggesellschaft Avianca fliegt uns nach Cusco. Der Flug dauert circa 80 Minuten. Da die damalige Inka-Hauptstadt Cusco ("Nabel der Welt") auf einer Höhe von 3.416 Metern liegt, was recht anstrengend ist, werden wir bei unserer Stadtrundfahrt nur einen Stopp machen. Unser Bus bringt uns ins Hotel "Belmond Hotel Rio Sagrado", auf 2.500 Metern über dem Meeresspiegel gelegen. Das kleine Resort liegt eingebettet in der atemberaubend schönen Bergwelt der Anden. Hier verbringen wir heute einen entspannenden Abend.



REISEN WIE ZU KOLONIALZEITEN MIT DEM BELMOND-HIRAM-BINGHAM-

15. TAG MACHU PICCHU/PERU

Heute ist ein ganz besonderer Tag: Der zweite Höhepunkt unserer Rundreise naht. Nach dem Frühstück fahren wir eine kurze Strecke zur Station des berühmten Zuges Belmond Hiram Bingham. Hotelgäste des "Belmond Hotel Rio Sagrado" steigen hier ein. Der Zug ist im Stil der Kolonialzeit eingerichtet, und wir genießen neben guten Speisen und Livemusik in der Bar eine Reise mit spektakulären Aussichten. Die circa dreistündige Zugfahrt führt durch die mächtige Bergwelt der Anden zu unserem heutigen Ziel, dem Machu Picchu. Unser Guide begleitet uns in unserem Bus zum Eingang der sagenumwobenen Stadt. Dort gibt es ein Belmond Hotel, was uns als komfortable Zwischenstation an diesem Tag beherbergt. Von dort aus starten wir unsere atemberaubende Tour!

BELMOND HIRAM BINGHAM

Namensgeber des Zuges ist Hiram Bingham, Historiker an der Harvard University, der mit seinem Forscherteam bei einer Expedition die Ruinen von Machu Picchu entdeckte. Ihm ist es zu verdanken, dass Machu Picchu freigelegt wurde und umfangreiche archäologische Studien vorgenommen werden konnten. Zu den Ausgrabungen gehörten auch Goldschätze, die heute in einem Museum in Cusco bewundert werden können.





BAULICHES MEISTERWERK DER INKA: MACHU PICCHU, DER ALTE



INKA UND MACHU PICCHL

Die gut erhaltene Ruinenstadt Machu Picchu wurde auf Befehl des 9. Inka-Herrschers Pachacútec Yupanqui im 15. Jahrhundert in den Anden erbaut. Er schuf die Grundlagen für die Ausdehnung des mächtigen Inkareiches. Machu Picchu liegt in 2.430 Metern Höhe auf einem Bergrücken zwischen den Gipfeln des Huayna Picchu und des Berges Machu Picchu über dem Urubambatal, 75 Kilometer nordwestlich der Stadt Cusco. Man glaubt, dass hier bis zu 1.000 Menschen lebten. Es existieren keine wissenschaftlichen Aufzeichnungen aus der Zeit, weshalb auf der Basis archäologischer Funde und aufgrund von Sagen verschiedene Theorien entstanden.

Teile der Stadt und die für die Landwirtschaft genutzten Terrassen liegen am Fuße des sogenannten Alten Gipfels. Am anderen Ende ragt der Junge Gipfel (Huayna Picchu) zuckerhutförmig in den Himmel. Eine weitere kleine Anlage befindet sich hier, die über einen kleinen Bergpfad erreichbar ist. 15 Kilometer entfernt befinden sich die Ruinen der Inka-Stadt Llactapata – die Siedlungen sind noch immer mit einem Inka-Pfad verbunden.



BAUKUNST DER INKA

Die Stadt umfasste 216 steinerne, teils mehrgeschossige Wohnbauten, die auf Terrassen gelegen und mit einem System von Treppen verbunden waren. Etwa 3.000 Stufen und Kanalverbindungen sowie die Außenmauern der Tempel sind voll funktionsfähig und teilweise in den letzten Jahren nach und nach in der typischen Bauweise der Inka rekonstruiert worden.

Ingenieure und Wissenschaftler bestaunen die Baukunst der Inka sowie die Bewässerungssysteme der Terrassenfelder. Die Steine, aus denen die Stadt errichtet wurde, wurden ohne Räder bewegt und so exakt geschnitten, dass sie ohne Mörtel bis heute jedem Erdbeben standgehalten haben. Die geheime Lage schützte sie womöglich vor der Zerstörung durch spanische Eroberer.

Erst 1911 hat der Yale-Professor Hiram Bingham die komplett von Bäumen und Büschen überwucherte Stadt wiederentdeckt. Unser Luxuszug ist nach ihm benannt, mit dem wir nach einer entspannenden Pause im Hotel zurück ins "Belmond Hotel Rio Sagrado" reisen.





Perlen

DER KOLONIALZEIT UND DIAMANTEN DES HEUTIGEN BOGOTA





BOGOTA IN KOLUMBIEN

Umgeben von frostigen Andengipfeln und durchdrungen von urbaner Coolness – Kolumbiens Hauptstadt ist das pulsierende Herz des Landes. Nicht umsonst gilt die Metropole als die am schnellsten wachsende Stadt Südamerikas. Sie liegt 2.640 Meter über dem Meeresspiegel. Auch geografisch gesehen hat Bogotá zwei Gesichter. Der Südund der Südwestteil der Stadt sind Arbeiterviertel, und sie haben leider wenig touristische Sehenswürdigkeiten zu bieten. Der Großteil der Unterhaltungsangebote, Einkaufsviertel und Hotels befindet sich im wohlhabenden Norden.

Das kulturelle Epizentrum der Stadt ist La Candelaria, die kopfsteingepflasterte historische Altstadt.

16. TAG BOGOTA/KOLUMBIEN

Am Nachmittag fliegen wir von Cusco aus direkt nach Bogotá, das wir am frühen Abend erreichen. Wegen der großen Höhe über dem Meeresspiegel (über 2.600 Meter) herrscht in Bogotá ein gemäßigtes Klima. Da Bogotá nahe am Äquator liegt, gibt es keine großen jahreszeitlichen Unterschiede. Das Klima wird von Passatwinden geprägt.

Natürlich geht es wieder in das Hotel "Four Seasons Hotel Bogotá", wo man uns schon erwartet und der Küchenchef mit seiner Mannschaft wieder besondere Köstlichkeiten für uns vorbereitet hat.

17. TAG BOGOTA/KOLUMBIEN

In Bogotá trifft Tradition auf Moderne. Wir begeben uns nach La Candelaria, in die kopfsteingepflasterte historische Altstadt. Hier schlendern wir mit unserem Guide vorbei am Museo del Oro, am Museo Botero, vorbei an Restaurants, Hotels und Bars inmitten von wertvoll erhaltenen Kolonialgebäuden, 300 Jahre alten Häusern, Kirchen und Klöstern. Wir beenden unsere Tour am Plaza Bolívar, dem historischen Platz im Herzen der Stadt, und gehen dort zum Mittagessen.

Den Abschlussabend unserer Südamerika-Reise werden wir im besten Restaurant der Stadt genießen.

2.640

METER ÜBER DEM MEER GIBT ES KULINARISCHE UND ARCHITEKTONISCHE KÖSTLICHKEITEN





18. TAG BOGOTA/KOLUMBIEN

Wer möchte, kann heute Vormittag in Begleitung des Guides mit der Seilbahn auf den 3.152 Meter hohen Gipfel des Cerro Monserrate fahren. Von dort oben genießt man einen Panoramablick auf die gesamte Stadt Bogotá und auf die grünen Täler, die sich dahinter erstrecken. Es besteht aber auch die Möglichkeit, ein paar Mitbringsel für seine Liebsten einzukaufen. Das Mittagessen wird etwas später im Hotel angeboten, denn heute Abend geht es mit der Lufthansa um 21.05 Uhr wieder zurück nach Frankfurt – und das mit einem Koffer voller atemberaubender Erlebnisse, Erinnerungen und Geschichten.

19. TAG

Ankunft in Frankfurt um 14.15 Uhr und individuelle Weiteroder Heimreise.

LUXUS-ENTDECKUNGSREISE MIT PETER BÜRGER

REISE 1 NATURPARADIES GALAPAGOS UND WELTWUNDER MACHU PICCHU 26. FEBRUAR BIS 15. MÄRZ 2020

DIE REISE BEINHALTET

- Flug mit der Lufthansa von Frankfurt nach Bogotá und zurück in der Economyclass
- Alle Inlandszuflüge nach Frankfurt in der Economy
- Alle Flüge in Südamerika in der Economy
- Alle Transfers unterwegs
- Übernachtungen in Fünfsternehotels:
 3 x im Fünfsternehotel "Four Seasons Hotel Bogotá"
 2 x im Fünfsternehotel "JW Marriott Hotel Quito"
 3 x im Fünfsternehotel "Belmond Miraflores Park"
 2 x im Fünfsternehotel "Belmond Hotel Rio Sagrado"
- Die Zugfahrt mit dem Fünfsternezug Belmond Hiram Bingham nach Machu Picchu
- Vollpension
- Wein, Bier und Softdrinks zu den Mahlzeiten
- Oas ausgeschriebene exklusive Reiseprogramm
- O Reisebetreuung durch Peter Bürger

DER REISEPREIS BETRÄGT

Pro Person im Doppelzimmer

11.790,- €

Einzelzimmerzuschlag

zuzüglich dem Preis Ihrer Suite-Kategorie

auf der "Silver Galapagos".

REISE 2 NATURPARADIES GALAPAGOS

28. FEBRUAR BIS 8. MÄRZ 2020 DIE REISE BEINHALTET

- Flug mit der KLM von Deutschland über Amsterdam nach Guayaquil (80 Min. Zwischenstopp in Quito) und zurück in der Economyclass
- Alle Zuflüge nach Amsterdam in der Economyclass
- Alle Flüge in Südamerika in der Economyclass
- Alle Transfers unterwegs
- 1 x Übernachtung auf Meereshöhe im Fünfsternehotel "Wyndham Guayaquil"
- Vollpension
- Wein, Bier und Softdrinks zu den Mahlzeiten
- O Das ausgeschriebene exklusive Reiseprogramm
- Reisebetreuung durch gmk

DER REISEPREIS BETRÄGT

Pro Person im Doppelzimmer 3.570,- €
Einzelzimmerzuschlag 210,- €
zuzüglich dem Preis Ihrer Suite-Kategorie
auf der "Silver Galapagos".

FUNFSTERNEKREUZFAHRT MIT DER "SILVER GALAPAGOS"

29. FEBRUAR BIS 7. MÄRZ 2020 IM REISEPREIS DER KREUZFAHRT SIND ENTHALTEN

- Insgesamt 7 Übernachtungen
- Individueller Service –
 nahezu ein Crewmitglied pro Gast
- Butler-Service in jeder Suite –
 alle Gäste werden in gleicher Weise verwöhnt
- Mahlzeiten mit freier Platzwahl –
 essen Sie, wann und mit wem Sie möchten
- Abwechslungsreiche Restaurants zwanglos, romantisch, regionale Köstlichkeiten und eine Gourmetküche
- Getränke in der Suite und auf dem gesamten Schiff auserlesene Weine, hochwertige Spirituosen, besondere Kaffeesorten und alkoholfreie Getränke sowie Ihre individuell zusammengestellte Minibar
- Essen in der Suite und 24-Stunden-Zimmerservice immer kostenfrei und immer verfügbar
- Gehobene Unterhaltung von Livemusik bis zu künstlerischen Shows
- Fachkundige Lektoren und/oder Kreuzfahrtberater
- Geführte Zodiac-, Land- und Seetouren sowie
 Aktivitäten unter der Leitung des Expeditionsteams
- OKostenfreier Transport in die Stadt in den meisten Häfen
- Die Trinkgelder sind in Ihrem Reisepreis immer inbegriffen
- Kostenfreies WiFi

DIE REISEPREISE

finden Sie im Innenteil der Broschüre. Bitte wählen Sie Ihre Suite-Kategorie.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit gern an uns wenden. Sie erreichen Dunja Vogel unter: Fon +49 22 03 59 12 27 | Fax +49 22 03 59 12 45 E-Mail office@gmk-reisen.com

REISE 2 VERLÄNGERUNGSOPTIONEN

LIMA/PERU A 7. BIS 11. MÄRZ 2020

- Hinflug und Programm wie REISE 2 sowie Flug am
 11. Reiseta g (von REISE 1), Baltra über Guayaquil nach Lima
- 3 x im Fünfsternehotel "Belmond Miraflores Park"
- Rückflug von Lima nach Deutschland in der Economyclass

Pro Person im Doppelzimmer 2.850,- €
Einzelzimmerzuschlag 525,- €

"SILVER GALAPAGOS"
B 22. BIS 29. FEBRUAR 2020
C 7. BIS 14. MÄRZ 2020

Genießen Sie vor oder im Anschluss an REISE 2 eine weitere Woche auf dem Schiff. Entdecken Sie zusätzlich die nördlichen und zentralen Inseln des Archipels.

Der Aufpreis entspricht dem Preis Ihrer Suite-Kategorie auf der "Silver Galapagos".

LUXUS-ENTDECKUNGSREISE MIT PETER BÜRGER 26. FEBRUAR BIS 15. MÄRZ 2020

Sie können diese genussvolle Reise mit begrenzter Teilnehmerzahl alternativ mit zwei Optionen buchen. Wer Machu Picchu schon kennt oder die großen Höhen vermeiden möchte: Bei unserer REISE 2 liegen die Hotels auf Meeresniveau.

Sie können sich jederzeit an uns wenden. Dunja Vogel beantwortet gern Ihre Fragen.



gmk KONFERENZ & INDIVIDUAL REISEN GMBH Hauptstraße 335 · D-51143 Köln Fon +49 22 03 59 12 27 · Fax +49 22 03 59 12 45 office@gmk-reisen.com · www.gmk-reisen.com Geschäftsführende Gesellschafter: Peter P. Bürger (Vorsitzender), Derek B. Bürger